

[fol. 36v]

*Einamb an Gelt vmb ver-
khaufft Trebern*

Die vorgemellte 328 Preu Trebern seindt nachuolgendermassen verkhaufft worden,

nemblich	208 Sudt zu 3 fl., <i>thuet</i>	fl. 624 kr. —
mehr	40 Sudt zu 2½ fl., <i>thuet</i>	fl. 100 kr. —
widerumben	60 Sudt zu 2 fl., <i>thuet</i>	fl. 120 kr. —
vnnnd	20 Sudt zu 1½ fl., <i>thuet</i>	fl. 30 kr. —
<i>bringt in Summa</i>		fl. 874 kr. —

Vnd kombt ain Preu in die ander *per* 2 fl. 39 kr. 3 dn.⁷⁶

Hieruon gebirn Irer Curfürstlich Durchlaucht zwai Dritl vnd dem Preuverwallter zur Besold- oder Ambtsnuzung ain

Dritl, *thuet* Irer Curfürstlich Durchlaucht Gebir 582 fl. 40 kr.

Weiln aber von solchen Trebern dem alhiesig Curfürstlichen Casstner

jerlichen an statt seines *prätendirten* Claindiensts, so hieuer

ain Casstner von der zum Cassten vrbar gewesten

vnnnd yezo zu dem Curfürstlichen Preumbt gezognen Statt-

mihl gehebt, 4 Preu.⁷⁷ Dann zum Schloß

Ranndekh wegen des Tribs über⁷⁸ dessen Wisen in Abfier-

ung des Holzs 1 Preu. Verrers dem alhiesigen Cur-

fürstlichen Pfleger wegen eingefangnen Plazs von der Pfleg-

oder Amtswisen, negst dem Pflughauß über⁷⁹ gelegen,

[fol. 37r] so zur Holzlag gebraucht wirdt, 5 Preu. Vnd dem

Preugegenschreiber zur Ambtsnuzung 32 Preu

genedigist bewilligt vnd verraicht worden, welches inen

sambtlich 42 Preu vnnnd in Gellt 111 fl. 49 kr. 2 dn.

treffen *thuet*.⁸⁰ Werden selbige von obiger Summa

defalcirt, verbleibt Ihrer Curfürstlich Durchlaucht, darüber

noch

470 fl. 50 kr. 2 dn.

Summa per se

[470 fl. 50 kr. 2 dn.]

⁷⁶ Mathematisch exakt sind es 2 fl. 39 kr. 3,51 dn.

⁷⁷ Der Platz wurde absichtlich freigelassen.

⁷⁸ Der erste Buchstabe ist als ein „v“ mit Überstrichen geschrieben.

⁷⁹ Der erste Buchstabe ist als ein „v“ mit Überstrichen geschrieben.

⁸⁰ Der Platz wurde absichtlich freigelassen.